Sicherheitsdatenblatt
High performance front fork fluid
Version: 5.2
Erstellungsdatum: 11-09-2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator.

Produktname: High performance front fork fluid

Artikelnummer: 01330

UFI: 7KUH-602W-7006-J5AM

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:
Schmiermittel.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Unternehmen:
ÖHLINS GROUP AB
Box 722
SE-194 27 Upplands Väsby
Schweden
Tel. +46 8 590 025 00
info@ohlins.se

1.4 Notrufnummer: ÖHLINS GROUP AB Notruftelefon: +46 8 590 025 00.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs CLP Nr. 1272/2008.
Asp. Tox. 1; H304, Aquatic Chronic 3; H412.

2.2 Kennzeichnungselemente CLP Nr. 1272/2008.

Gefahrenpiktogramme



Signalwort
Gefahr

Enthält: Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl.

Gefahrenhinweise:
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise
Allgemeines:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention:
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Reaktion:
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

Lagerung:
P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Entsorgung:
P501 Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Andere Kennzeichnungen:
-

2.3 Sonstige Gefahren.
Das Produkt entspricht nicht den Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII.
Das Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 59 (1) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe:
Das Produkt ist eine Mischung.

3.2 Gemische:

CAS/EG Nr.	REACH	Name	Gehalt %	Klassifizierung
72623-86-0 / 276-737-9	01-2119474878-16	Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	50<100	Asp. Tox. 1; H304*
64742-54-7 / 265-157-1	01-2119484627-25	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	1<10	Asp. Tox. 1; H304*
64741-89-5 / 265-091-3	01-2119487067-30	Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete leichte paraffinhaltige	1<10	Asp. Tox. 1; H304*

68603-74-7 / 271-672-2	01-2120810847-50	Aminphosphat	0,1<0,25	Acute Tox. 4; H302, Skin Irrit. 2; H315, Eye Dam. 1; H318, Aquatic Acute 1, H400 (M=1).
128-39-2 / 204-884-0	01-2119490822-33	Phenolisches Antioxidationsmittel	0,1<0,20	Skin Irrit. 2; H315, Aquatic Acute 1, H400 (M=1), Aquatic Chronic 1; H410 (M=1).
1219010-04-4 / 629-719-3	01-2119487014-41	Alkylamin	0,1<0,20	Acute Tox. 4; H302, Skin Corr. 1B; H314, Eye Dam. 1; H318, STOT RE 1; H372, Aquatic Acute 1, H400 (M=10), Aquatic Chronic 1; H410 (M=1).
1307863-78-0 / 800-362-7	01-2119974117-33	Alkylamin Derivat	0,1<0,20	Skin Irrit. 2, H315, Eye Irrit. 2; H319, STOT SE 2; H373, Aquatic Acute 1, H400 (M=1), Aquatic Chronic 2; H411.

*Bitte beachten Sie, dass die in unseren Produkten verwendeten Mineralöle und Erdöldestillate stark raffiniert sind und einen DMSO-Extrakt von < 3 % aufweisen, gemessen nach der Methode IP 346. Sie sind gemäß Nota L/Nota N von Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als nicht krebserregend eingestuft.

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Einatmen: Sorgen Sie für frische Luft; Sie bei Beschwerden einen Arzt auf.

Hautkontakt: Die Haut mit Wasser und Seife waschen.

Augenkontakt: Mehrere Minuten sorgfältig mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen, falls dies leicht möglich ist.

Verschlucken: Sofort einen Arzt oder den Giftnotruf kontaktieren. Mund ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person Flüssigkeiten zuführen. Falls Erbrechen auftritt, Kopf tief halten, sodass der Mageninhalt nicht in die Lungen gelangt. Erbrechen NICHT herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Bei Verschlucken kann der Stoff in die Lunge gelangen und eine chemische Pneumonitis verursachen. Entsprechend behandeln.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Symptome behandeln.
Suchen Sie einen Arzt auf und zeigen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt vor.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: CO2, Feuerlöschpulver oder Wassernebel sprühen. Größere Brände mit alkoholbeständigem Schaum oder Sprühwasser mit geeignetem Tensid löschen.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind:

Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Bei einem Feuer können sich gesundheitsschädliche Gase formen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen, um Kontakt zu vermeiden. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Löschwasser kontaminiert mit diesem Material muss gezügelt und davon abgehalten werden, in Wasserwege, Kanalisationen oder Abflüsse zu gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Im Falle eines Verschüttens: Achten Sie auf rutschige Böden und Oberflächen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Weiteres Auslaufen oder Verschütten vermeiden, wenn dies gefahrlos möglich ist. Ausbreitung verhindern (z.B. durch Bindemittel oder Ölsperren). Der Umweltbeauftragte muss über jegliche größere Verschüttungen informiert werden. Nicht in die Kanalisation, in das Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsgemäß entsorgen. Auslaufen des Materials stoppen, falls dies gefahrlos möglich ist.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.
Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Die Bildung von Aerosolen verhindern. Bei der Arbeit mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölprodukten oder chemischen Produkten beachten. Gute Arbeitshygiene einhalten. Für ausreichende Belüftung sorgen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Unter Verschluss aufbewahren.
Die örtlichen Vorschriften für die Handhabung und Lagerung von wasserverschmutzenden Produkten müssen eingehalten werden. Nicht auf Temperaturen nahe dem Flammpunkt erhitzen.

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter - Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900:

Mineralöl: 5 mg/m³

DNEL / PNEC:
-

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition.

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für ausreichende Belüftung sorgen. Die Belüftungsraten sollten an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Absauganlagen oder andere technische Steuerungen nutzen, um die Luftschafstoffwerte unter den empfohlenen Expositionsgrenzwerten zu halten. Wenn die Expositionsgrenzwerte nicht festgelegt wurden, die Luftschadstoffwerte auf einem akzeptablen Niveau halten.

Allgemeine Hinweise: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
Bei jeder Pause in der Produktnutzung und am Ende der Arbeiten sind betroffene Körperteile zu waschen. Immer Hände, Unterarme und Gesicht waschen. Es sollte sich an die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien oder Mineralölprodukten gehalten werden.

Schutzmaßnahmen: Verwenden Sie nur CE-klassifizierte Schutzausstattung.

Atemschutz: Im Falle von unzureichender Belüftung kann ein Atemschutz gemäß EN-Norm 149 (Vollmaske mit Gasfilter Typ A-P3, braun) oder ein Atemschutzgerät erforderlich sein.

Handschutz:

Material: Nitril-Butyl-Kautschuk (NBR).
Min. Durchbruchszeit: >= 480 min
Empfohlene Materialstärke: >= 0,38 mm.

Langandauernden und wiederholten Hautkontakt vermeiden. Geeignete Handschuhe können vom Handschuhhersteller empfohlen werden. Zum vorbeugenden Hautschutz Hautschutzcreme verwenden.
Schutzhandschuhe, sofern diese gemäß den Sicherheitshinweisen zulässig sind.
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:

Schutzbrille (EN 166) beim Nachfüllen empfohlen.
Schutzbrille/Gesichtsschutz wird empfohlen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Körperschutz:

Mit dem Produkt getränkte Putzlappen nicht in der Hosentasche mitführen.
Geeignete Schutzkleidung tragen.

Thermische Gefahr:

Bei normaler Handhabung besteht keine thermische Gefahr.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Siehe Abschnitt 6.2.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aggregatzustand:	Flüssigkeit
Farbe:	Gelb
Geruch:	Charakteristisch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	-45°C
Siedepunkt:	>270°C
Entzündbarkeit:	Keine Daten/Nicht relevant
Untere und obere Explosionsgrenze:	Keine Daten/Nicht relevant
Flammpunkt:	168°C (DIN EN ISO 2592)
Zündtemperatur:	>270°C
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten/Nicht relevant
pH-Wert:	Keine Daten/Nicht relevant
Kinematische Viskosität:	20 mm^2/s (40°C, DIN EN ISO 3104)
Löslichkeit:	Unlöslich in Wasser
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	Keine Daten/Nicht relevant
Dampfdruck:	Keine Daten/Nicht relevant
Dichte und/oder relative Dichte:	0,85 g/cm^3 - 15°C (DIN EN ISO 12185)
Relative Dampfdichte:	Keine Daten/Nicht relevant

9.2 Sonstige Angaben:

Keine.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität: Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Handhabung bekannt.

10.2 Chemische Stabilität: Das Produkt ist unter den empfohlenen Lager- und Verwendungsbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:
Das Produkt ist unter den empfohlenen Lager- und Verwendungsbedingungen stabil.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:
Das Produkt ist unter den empfohlenen Lager- und Verwendungsbedingungen stabil.

10.5 Unverträgliche Materialien:
Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Basen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Bei thermischer Zersetzung oder Verbrennung können Kohlenoxide und andere giftige Gase oder Dämpfe freigesetzt werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Akute Toxizität: Nicht klassifiziert.

Für diese Mischung als Einheit wurden keine toxikologischen Tests durchgeführt.

Produkt ATE:
Oral: >2000 mg/kg
Dermal: >2000 mg/kg
Inhalation: >5 mg/l/Std.

Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl:
Oral - LD50 – Ratte: >5001 mg/kg
Dermal - LD50 – Ratte: >5000 mg/kg
Einatmen Staub und Nebel - LC50 – Ratte: >5,53 mg/l

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete leichte paraffinhaltige:
Oral - LD50 – Ratte: >5001 mg/kg
Dermal - LD50 – Ratte: >5000 mg/kg
Inhalation - CL50 – Ratte: >5 mg/l

Destillate (Erdöl), lösungsmittelraffinierte leichte paraffinhaltige:
Oral - LD50 – Ratte: >5001 mg/kg
Dermal - LD50 – Ratte: >5000 mg/kg

Phenolisches Antioxidationsmittel:
Oral - LD50 – Ratte: 8697 mg/kg
Dermal - LD50 – Ratte: >5000 mg/kg

Alkylamin:
Oral - LD50 – Ratte: 301 - 2000 mg/kg

Alkylamin Derivat:
Oral - LD50 – Ratte: >5000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf der Haut:
Nicht klassifiziert.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Nicht klassifiziert.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Nicht klassifiziert.

Keimzell-Mutagenität: Nicht klassifiziert.

Karzinogenität: Nicht klassifiziert.

Reproduktionstoxizität: Nicht klassifiziert.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Nicht klassifiziert.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Nicht klassifiziert.

Aspirationsgefahr: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren:

Endokrinschädliche Eigenschaften:
Keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften enthalten.

Sonstige Angaben: Keine bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl:
Fisch – CL50 – 96 Std.: >100 mg/l
Daphnien – EC50 – 48 Std.: >10.000 mg/l
Algen – EC50 – 72 Std.: >100 mg/l

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete leichte paraffinhaltige:
Fisch – CL50 – 96 Std.: >101 mg/l
Daphnien – EC50 – 48 Std.: >10.000 mg/l
Algen – EC50 – 72 Std.: >100 mg/l

Phenolisches Antioxidationsmittel:
Fisch – CL50 – 96 Std.: 0,11 mg/l
Daphnien – EC50 – 48 Std.: 0,45 mg/l
Algen – EC50 – 72 Std.: 3,6 mg/l

Alkylamin:
Fisch – CL50 – 96 Std.: >0,11 - 1 mg/l
Daphnien – EC50 – 48 Std.: >0,011 – 0,1 mg/l
Algen – EC50 – 72 Std.: >0,011 – 0,1 mg/l

Alkylamin Derivat:
Fisch – CL50 – 96 Std.: >0,1 - 1 mg/l
Daphnien – EC50 – 48 Std.: >0,1 – 1 mg/l
Algen – EC50 – 72 Std.: >0,1 – 1 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:
Alkylamin / Alkylamin Derivat:
leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:
Das Produkt entspricht nicht den Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:
Keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften enthalten.

12.7 Andere schädliche Wirkungen:
Keine bekannt.
WGK 1: schwach wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung:
Gemäß der Abfallrichtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie) und in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen Rechtsvorschriften entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. In einen Abfallbehälter füllen und zur Vernichtung einsenden.
Option:

EBR-Code: 13 02 05* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut.

	ADR/RID	IMDG/IMO
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:	Nicht relevant	Nicht relevant
14.2 Ordnungsgemäße UN Versandbezeichnung:	Nicht relevant	Nicht relevant
14.3 Transportgefahrenklassen:	Nicht relevant	Nicht relevant
14.4 Verpackungsgruppe:	Nicht relevant	Nicht relevant
14.5 Umweltgefahren:	Nicht relevant	Yes
Zusätzliche Informationen: **Tunnelbeschränkungscode:**	Nicht relevant Nicht relevant	Nicht relevant Nicht relevant

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:
Nicht relevant.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:
Nicht relevant.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:
RICHTLINIE 92/85/EWG DES RATES über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz. Wassergefährdend gemäß AwSV.
RICHTLINIE 94/33/EG des Rates vom 22. Juni 1994 über den Jugendarbeitsschutz.
Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen (Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe - AwSV).
Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900. Verordnung Nr. 648/2004.
Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte, TGRS 900.
VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (CLP). Verordnung EG Nr. 2020/878.

Wassergefährdungsklasse: -

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für dieses/diese Produkte ist eine Stoffsicherheitsbeurteilung nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der unter Abschnitt 3 aufgeführten H-Sätze:
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Anderes:
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte.

Abkürzungen:
ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
RID = Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr.
IMDG = Internationaler Code für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr.
ICAO: Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (International Civil Aviation Organization).
IATA = Internationale Luftverkehrsvereinigung.

Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch:
www.chemgroup.se